KUNDMACHUNG

Betreff: Adaptierung Hundeverordnung – Leinenzwang im gesamten Gemeindegebiet

Der Gemeinderat der Gemeinde Flurling hat in seiner Sitzung vom 08.07.2003 mit 9 :1 Stimmen bei 1 Enthaltung nachstehende Verordnung beschlossen:

Verordnung

der Gemeinde Flurling betreffend
den Leinenzwang für Hunde

Gemäß § 6 Abs. 6 des Gesetzes vom 06.07.1976 zur Regelung bestimmter polizeilicher Angelegenheiten (Landes – Polizeigesetz), LGBl. Nr. 60/1976 i.d.F. Nr. 82/2003, hat der Gemeinderat der Gemeinde Flurling am 08.07.2003 folgende Verordnung betreffend den Leinenzwang für Hunde beschlossen:

§ 1

Leinenzwang

1. Im Bereich der Gemeinde Flurling müssen innerhalb der geschlossenen Ortschaft und Ortsteile, auf allen Straßen, Schipisten, Loipen und Radwegen sowie Wanderwegen und Steigen, Hunde die sich außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundstücken aufhalten, an der Leine geführt werden.
2. Ausgenommen vom Leinenzwang sind:
Diensthunde von Sicherheitsdienststellen, Hunde des Roten Kreuzes, der Bergwacht, des Bergrettungsdienstes, Hirtenhunde und Jagdhunde während eines bestimmten Einsatzes.
3. Als geschlossene Ortschaft und Ortsteile im Sinne dieser Verordnung gilt das Ortsgebiet.

§ 2

Strafbestimmung

Wer dieser Ordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 8 Abs. 1 lit. d) des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976 i.d.F. Nr. 82/2003, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu Euro 360,-- zu bestrafen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:
Roland Hellbert

Angeschlagen am: 24.09.2003
Abgenommen am: 24.10.2003